

Freitag, 2.3.18

VILSBIBURGER ZEITUNG



VELDEN

vilsbiburger-zeitung.de

bierfest findet Samstag statt

Zum 12. Mal findet am 10. März, das von der Kriegssoldatenkameradschaft und Starkbierfest statt. Andernfalls findet das Sport- und Freizeitverein Velden auch heuer im Festzelt, die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Uli Luginger, bestehend als Duo For You. Mit wird die jährliche Fasching von Bruder Josephus eröffnet. Schmankerl wie der Starker Bier aus Thannen Doppelbock St. mit dem Starkbier auch mecken kann, wird der und sichere Heimfahrt geboten. Die Veranstaltung ist offen für alle Bürger von Velden. Der Eintritt kostet 5 Euro, dazu gibt es ein Schnapsperl.

Einkehrtag des Gedenkens

Einen Einkehrtag bietet der Verein Velden am Donnerstag, 8. März, für alle seine Mitglieder sowie alle interessierten. Der Eintritt ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Gottesdienst, in der verstorbenen Mitglieds vergangenen halben Jahr gespendet. Anschließend findet im Pfarrheim der Abend statt. Als Referent dieses Jahres ist Kaplan Thomas Thoerl gewonnen worden. Es ist gemütliches Beisammensein bei Tee und Hefezopf.

Verein bastelt an Ostermarkt



Das Organisationsteam des Veldener Radkriteriums mit Planungschef Joseph Schuster (vorne rechts).

Der Markt als Radsport-Hochburg

Am Pfingstsonntag ist wieder die internationale Radsportelite da

Velden. Bereits zum vierten Mal in Folge veranstaltet der Markt Velden in Zusammenarbeit mit dem TSV Velden und dem Verein Bayern Rundfahrt ein spannendes Radkriterium für Elite- und Hobbyfahrer. Auch Schüler verschiedener Altersklassen haben wieder Gelegenheit, ihr radfahrerisches Können unter Beweis zu stellen.

Die anspruchsvolle Rennstrecke, auf der bei der Deutschland-Tour 2004 und der Bayern-Rundfahrt 2013 schon „Tour de France“-erprobte Weltklassefahrer um Zwischenwertungen sprinteten, wird jedes Jahr schon Wochen vor dem Rennen getestet. Denn die Rennfahrer wissen, welche Herausforderung hier auf sie wartet. Und so etwas spricht sich nicht nur bei den Fahrrern herum, sondern auch bei den Zuschauern.

Von Jahr zu Jahr säumen mehr begeisterte Zuschauer die Zielgeraden und begehrten Plätze, Kurven und Steigungen entlang der Strecke. Manche gehen sogar den kompletten Rundkurs ab, um keinen der Brennpunkte zu verpassen, weiß Joseph Schuster, Vorsitzender des ambitionierten und zwischenzeitlich perfekt eingespielten Organisationsteams.

Damit die Teilnehmer aller Rennen am Pfingstsonntag in den Genuss eines begeisterten Publikums

kommen, haben sich die Organisatoren in den vergangenen Tagen erneut getroffen, um die letzte Phase der Planungen einzuleiten. Dass die Finanzierung des Rennens gesichert werden konnte, ist zahlreichen lokalen und auch einigen überregionalen Sponsoren zu verdanken.

Das Hauptrennen der Elitefahrer über 47 Runden (61,1 Kilometer) mit neun Sprint- und neun Prämienwertungen beginnt dieses Jahr bereits um 14.40 Uhr. Für das Rennen, das immer mehr an nationaler und internationaler Bedeutung gewinnt, liegen bereits Anfragen von Teams aus Österreich und Frankreich vor. Den entsprechend langen Anreisezeiten wollen die Organisatoren mit dem früheren Rennbeginn Rechnung tragen. Im Vorprogramm messen sich ab 13.30 Uhr wieder die Hobbyfahrer über 20 Runden über eine Distanz von 26 Kilometern. Es gibt getrennte Wertungen für Frauen und Männer. Der beste einheimische Teilnehmer wird wieder mit dem Harry-Saager-Wanderpokal ausgezeichnet.

Im Anschluss an das Rennen der Elitefahrer ab 16.20 Uhr wettstreiten die Schüler der Jahrgänge 2003 bis 2012 beim Fette-Reifen-Rennen. Die Jüngeren müssen eine Runde, die Älteren zwei Runden bestreiten. Jeweils zwei Jahrgänge werden zusammengefasst; es gibt jedoch auch hier getrennte Wertungen für Buben

und Mädchen. Dadurch ergeben sich zehn Wertungen beziehungsweise zehn verschiedene Sieger. Die jeweils ersten drei erhalten einen Pokal und einen Pizza-Gutschein, die restlichen Teilnehmer eine Medaille. Zudem ist jeder Fahrer auch an einer Verlosung beteiligt.

Alle organisatorischen Fäden vor, während und nach den Rennen laufen wie in den Vorjahren im Rennbüro im Möbelhaus Schuster in der Jahnstraße zusammen. Auch die im Vorjahr erstmals verwendete elektronische Zeitmessung wird wieder zum Einsatz kommen. Die Anmeldung für Hobbyfahrer und Schüler kann ab Anfang April bei den bekannten Stellen vorgenommen werden, für Schüler auch in der Schule Velden. Auch eine Online-Anmeldung unter der Domain radkriterium-velden.de wird möglich sein.

Schirmherr des 4. Veldener Radkriteriums, mit dem man sich der Radsportlegende Harry Saager erinnert, ist wieder der im Markt Velden beheimatete CSU-Bundestagsabgeordnete Florian Oßner. Dass jedes Jahr mehr Pokale verteilt werden, freut den radbegeisterten Politiker: „Was gibt es Schöneres, als Schirmherr eines so außergewöhnlichen und erfolgreichen Radrennens in der eigenen Heimatstadt sein zu dürfen. Es ist mir eine Ehre, die wachsende Zahl von Siegerpokalen stifteten zu dürfen.“